

**Medienmitteilung von impressum, die Schweizer JournalistInnen
Am seinem Jubiläumskongress
Lugano, 16. Mai 2008**

*JA zu einem GAV für die JournalistInnen und ModeratorInnen der Westschweizer Lokalradios
JA zur Sozialpartnerschaft mit den Arbeitgebern, auch in Fragen der Berufsethik
JA zur Weiterentwicklung und zur Harmonisation der Journalistenausbildung
JA zu einer effizienten Struktur für impressum*

Zu seinem 125 jährigen Jubiläum hat **impressum** beschlossen, seinen Blick resolut nach vorne zu richten und konkrete Antworten auf die Herausforderungen der wandelnden Medienwelt zu geben.

Erste Herausforderung : Bessere Arbeitsbedingungen für die Arbeitnehmer der privaten elektronischen Medien.

Die Antwort von **impressum** : Die Delegierten haben das Resultat der GAV-Verhandlungen mit der RRR (Union des Radios Régionales Romandes) angenommen. Die Stellung der ModeratorInnen muss noch definiert werden, bevor dieser GAV und insbesondere das Lohnreglement in Kraft treten können. Dieser GAV ist die Frucht jahrelanger Bemühungen von **impressum**, sozialpartnerschaftlichen Regelungen in die Branche der elektronischen Medien zu bringen. Das nächste Ziel ist ein ähnliches Ergebnis für die privaten Fernsehstationen.

Zweite Herausforderung: Der Wille von Schweizer Presse und der SRG SSR idée suisse, sich im System Presserat zu engagieren und damit zur Stärkung der journalistischen Berufsethik beizutragen.

Die Antwort von **impressum**: Im Sinne der Sozialpartnerschaft haben die Delegierten entschieden, positiv zum Beitritt der Arbeitgeber zum Presserat Stellung zu beziehen. Mit dieser Geste reicht **impressum** den Verlegern die Hand und demonstriert sein Vertrauen in die Sozialpartnerschaft. **impressum** tut dies gegenüber einer Verlegerschaft, die sich bis jetzt geweigert hat, einen Gesamtarbeitsvertrag für die Deutschschweizer und Tessiner Pressejournalisten zu unterschreiben. Die JournalistInnen erwarten nun endlich entscheidende Schritte in Richtung eines neuen GAV in den bereits angelaufenen Verhandlungen. Das Resultat im Bereich der Ethik beweist: Nur die Sozialpartnerschaft bringt ausgewogene Lösungen.

Dritte Herausforderung : Den Schweizer JournalistInnen den Rücken stärken in einem immer kompetitiveren nach Europa offenen Arbeitsmarkt.

Die Antwort von **impressum**: Als grösster Berufsverband der JournalistInnen der Schweiz fördert **impressum** den Ausbildungsstandard für JournalistInnen macht das Ausbildungsangebot transparenter. Auch wenn das Ziel eines einheitlichen Diploms noch in weiter Ferne liegt, könnten die Empfehlungen der Verantwortlichen für das inzwischen abgeschlossene Vorprojekt bald zu wertvollen Teilresultaten führen, wie Ausbildungsstandards, eine Definition des Berufsprofils und eine Weiterentwicklung des Berufsregisters.

Vierte Herausforderung : Den Berufsverband effizienter und reaktionsschneller machen.

Die Antwort von **impressum**: Ein gestrafftes Organigramm, klare Funktionen seiner Organe und eine moderne Struktur. Zu seinem 125. Geburtstag schenkt sich **impressum** eine Verjüngungskur, um seine Stellung als Leader der Berufsverbände in der Medienbranche auch für die Zukunft zu sichern.

Lugano, Freitag, den 16. Mai 2008

Weitere Auskünfte : Urs Thalman, Zentralsekretär, 076 420 26 56